

---

**2354/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 03.02.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Anfragebeantwortung

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

**bm:bwk**

**Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

GZ 10.000/178-III/4a/2004

Wien, 1. Februar 2005

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2412/J-NR/2004 betreffend Gesamtstudie zur Museumslandschaft, die die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 9. Dezember 2004 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 3.:

Grundsätzlich wird festgehalten, dass es sich bei der angesprochenen Studie um keine Gesamtstudie zur österreichischen Museumslandschaft handelt, wie es in der parlamentarischen Anfrage heißt, sondern um eine Studie zu den in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur fallenden österreichischen Bundesmuseen.

Wie bereits im Kulturausschuss am 1. Dezember 2004 ausgeführt, befindet sich der Evaluierungsbericht im Stadium der Endredaktion. Die Studie wird noch im 1. Quartal 2005 der Öffentlichkeit präsentiert.

Ad 4. und 5.:

Mit der Leitung des Redaktionsteams für den Evaluierungsbericht wurde Prof. Dr. Bernhard Graf, Institut für Museumskunde Berlin, beauftragt.

Die einzelnen Bundesmuseen waren bereits in der Vorbereitungsphase und während der gesamten Dauer der Evaluierung mit einbezogen. Nach Vorlage der Evaluierungsberichte der externen Experten/innen wurde jedem Direktor/jeder Direktorin die Möglichkeit zur Stellungnahme seines/ihres Hauses eingeräumt.

Ad 6.:

Über die Gesamtkosten kann erst nach Fertigstellung der Studie Auskunft erteilt werden.

Ad 7. bis 15.:

Detaillierte Auskünfte über Inhalte und Ergebnisse der Evaluierungsstudie können erst nach der Fertigstellung erteilt werden.

Die Bundesministerin:

GEHRER eh.